

Friedrich Wilhelm
ZACHOW

Uns ist ein Kind geboren
A child is born among us

Kantate zum Weihnachtsfest
für Soli (SATB), Chor (SATB)
Oboe d'amore / Oboe
2 Violinen, 2 Violen, Fagott und Basso continuo
herausgegeben von Wolfram Steude

Cantata for Christmas
for soli (SATB), choir (SATB)
oboe d'amore / oboe
2 violins, 2 violas, bassoon and basso continuo
edited by Wolfram Steude
English version by Jean Lunn

Partitur/Full score



Carus 10.247

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 10.247),
Chorpartitur (Carus 10.247/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 10.247/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 10.247),
choral score (Carus 10.247/05),
complete orchestral material (Carus 10.247/19).

Vorwort

Wenn Friedrich Wilhelm Zachows Ruhm einst vorwiegend darin bestand, der Lehrer Georg Friedrich Händels, der seiner in Dankbarkeit gedacht hat, gewesen zu sein, so widerfährt ihm als wichtigem mitteldeutschen Komponisten der Bach, Händel und Telemann vorangehenden Generation schon seit geraumer Zeit insofern einige Gerechtigkeit, als ein beträchtlicher Teil seines Schaffens, soweit es erhalten geblieben ist, in wissenschaftlichen und praktischen Notenveröffentlichungen zugänglich gemacht wurde.

Das betrifft in erster Linie seine Musik für Tasteninstrumente, gilt aber auch für seine Vokalwerke. Vor allem Max Seiffert hat sich um den hallischen Marienorganisten durch den Doppelband *Gesammelte Werke von Friedrich Wilhelm Zachow* in der Reihe *Denkmäler Deutscher Tonkunst* (Band 21/22, Leipzig 1905) verdient gemacht.

Eine Zusammenfassung der bis dahin erfolgten Forschungen zu Person und Werk Zachows bietet die Arbeit von Günter Thomas, *Friedrich Wilhelm Zachow*, Regensburg 1966 (*Kölner Beiträge zur Musikforschung*, Band 38), in der 33 bzw. 35 geistliche Vokalwerke des Meisters als erhalten verzeichnet sind.

Dieser Anzahl abzurechnen sind allerdings diejenigen acht, Zachow von G. Thomas zugeschriebenen Kantaten aus dem Bestand der ehem. Fürsten- und Landesschule Grimma, die in Abschriften von Samuel Jacobi (Grimmaer Kantor von 1680 bis 1721)¹ überliefert sind und sämtlich als Autorenangabe „Z“ das Jupiter- bzw. Donnerstags-Zeichen tragen, das Thomas irrtümlich als „Z“ gedeutet hat. Es handelt sich dabei um die Nummern 1, 3, 10, 12, 26, 28, 30 und 32 des Zachow-Werkverzeichnisses bei Thomas.² Die Quelle der vorliegenden Weihnachtskantate *Uns ist ein Kind geboren* gehört in denselben Grimmaer Überlieferungszusammenhang.

Der Stimmensatz wird unter der Signatur *Mus. 2150-E-500* in der Sächsischen Landesbibliothek Dresden aufbewahrt, die alte Grimmaer Signatur lautet *U 308/N 16*. Mit Ausnahme einer *Basso continuo*-Stimme stammen alle Stimmen (s. dazu Krit. Bericht) aus der Feder Samuel Jacobis. Das Titelblatt wurde jedoch von Johann Caspar Dietel geschrieben, einem Kantor in Falkenhain bei Wurzen (Sachsen), von dem weitere Notenmanuskripte (Stimmensätze) in den Sammlungen Grimma (seit 1962 in Dresden) und Mügeln bei Oschatz existieren.

Der Titel der Kantate lautet:

*Uns ist ein Kind gebohren / ein Sohn ist uns gegeben /
a 10 / 1 Oboe / 2. Violini / 2. Viole / Fagotto ô Violone /
Soprano. / Alto. / Tenore. / Basso. / 4. a Capella / con /
Organo / del Sigr. / Zachau*

Wahrscheinlich hat Jacobi in seinen letzten Lebensjahren bis 1721 Dietels Stimmen durch seine eigenen Abschriften ersetzt und nur den Umschlag mit dem Titel übernommen. Da auf diesem keine Grimmaer Aufführungsdaten verzeichnet sind, wie sonst sehr oft auf dem Aufführungsmaterial Jacobis, wird Zachows Weihnachtskantate vor 1721 in Grimma nicht erklungen sein, wohl aber nach Samuel Jacobis Tod unter seinem Nachfolger Johann Ulisch (1721–1736). Die unbezeichnete Continuo-Stimme von der Hand eines Schülers spricht dafür.

Wohl die meisten Vorlagen für Dietels Abschriften, also auch der vorliegenden Kantate, dürften sich in den Notenarchiven der Leipziger Thomas- und der Neukirche befunden haben.

Zur Datierung des hübschen, klangvollen Zachow-Stücks kann ausschlaggebend nichts geäußert werden, denn Kriterien für eine Werkchronologie sind bisher noch nicht erarbeitet worden. Wahrscheinlich handelt es sich aber um ein frühes Werk, da die der Form bzw. Gattung nach modernsten Sätze, die beiden Rezitative, musikalisch die schwächsten und unbeholfensten sind. Dem Komponisten ist hier weder melodisch und harmonisch etwas eingefallen, noch ist ihm eine überzeugende Deklamation des Textes geglückt. Für diese beiden Sätze entschädigen jedoch die anderen, die bei leichter Ausführbarkeit ansprechende, erquickliche Weihnachtsmusik sind.

¹Vgl. Friedhelm Krummacher, *Zur Sammlung Jacobi der ehemaligen Fürstenschule Grimma*, in: *Die Musikforschung*, XVI, 1963, S. 344 f. – Wolfram Steude, *Jacob*, Samuel und Christian August, in: *Grove's Dictionary of Music and Musicians*, 6th edition, London. . . .

²Abgekürzt erscheint Zachows Name stets als „FWZ“, nie als „Z“.

Denkbar, aber nicht nachzuprüfen ist, daß die Grimmaer Stimmen, die heute die einzige Quelle der Kantate darstellen,³ das Werk in einer korrumptierten Fassung bieten: nicht nur erscheinen die Strophen 4 und 5 des von Martin Luther gedichteten Weihnachtsliedes *Gelobet seist du, Jesu Christ* umgestellt, sondern es ist auch die aus dem Text ersichtliche paarige Zusammengehörigkeit von Rezitativ bzw. Aria–Vers und Choralstrophe gegen Ende gestört. Dem Grimmaer Stimmenmaterial nach folgt das Accompagnato-Rezitativ *O Jesu, dir sei Preis und Dank gesagt* auf die 7. Liedstrophe *Das hat er alles uns getan*. Der Rezitativtext in dessen führt erst auf diese letzte Strophe hin. Daher wird in unserer Ausgabe, textlich richtiger und durch den Tonartwechsel auch musikalisch besser, das zweite Rezitativ mit den begleitenden Violen zwischen der 6. Liedstrophe *Er ist auf Erden kommen arm* und der letzten plaziert, die den ersten Satzkomplex der Kantate beschließt. Die verbleibenden beiden Strophen des Weihnachtsliedes *In dulci jubilo*, nämlich *O Patris caritas* und *Ubi sunt gaudia* bilden den zweiten Teil des Werkes.

Die Notierung im französischen Violinschlüssel, der Ambitus der Stimme zwischen h und a” und die Tonart A-Dur der Kantate weisen den Oboepart deutlich als für eine Altoboe geschrieben aus, wohl für den sogenannten „*Grand Hautbois*“, der heute am günstigsten durch die Oboe d’amore zu ersetzen ist. Notfalls kann die Stimme auch mit Oboe besetzt werden, wiewohl der weiche, samtene Ton des Altinstruments der lieblich-pastoralen Musik angemessener ist. Die beiden vorhandenen Fagott-Stimmen unterscheiden sich in Benennung und Notierung voneinander. Die von Samuel Jacobi mit „*Basson*“ überschriebene Stimme notiert den Fagottpart 1 1/2 Ton höher, ist also gleich der Oboenstimme für ein tiefes Instrument bestimmt, die „*Fagotto*“-Stimme dagegen hat normale Klangnotierung. Hier begegnet uns – innerhalb der Grimmaer Sammlung nicht das einzige Mal – ein zumindest mitteldeutscher Brauch um und nach 1700, mit „*Basson(e)*“ zu bezeichnen, was sonst „*Fagotto grosso*“ hieß (ein transponierendes Großfagott) und den Namen „*Fagotto*“ dem Normalinstrument vorzubehalten.⁴

Die Stimme ist auf einem Fagott ebensogut spielbar. Der Zusatz zur „*Fagotto*“-Angabe des Titels „*o Violone*“ (oder *Violone*) gibt die damals übliche Besetzungspraxis für den Generalbaß wieder: Die Orgel (registriert mit einem Gedackt 8’, allenfalls zusätzlich einem zarten Flötenregister 4’) wird gern mit dem 16-füßigen Violone, der Kontrabaß-Gambe, gekoppelt, was ein anpassungsfähiges, klanglich aber vollkommen präsentetes Baßfundament abgibt. (Bei lebhaften Figurariationen spielt der Violone nur die Hauptnoten!) Benutzt man statt der Orgel ein Cembalo, dann wird die Acht-Fuß-Lage im Baß am besten durch Tenor-Gambe bzw. Violoncello vertreten. Die Besetzung der „*Violen*“ mit zwei Altgamben kommt dem kleinen Musizierapparat mehr entgegen, als diejenige mit Bratschen, die aber ebenso legitim ist.

Entsprechend dem Instrumentarium sollte auch die Vokalbesetzung klein sein. Die jeweils nur in einem Exemplar vorhandenen „*Capell*“- bzw. „*Ripien*“-Stimmen des Quellenmaterials besagen, daß der vierstimmige Capell-Chor der alten Schulkantoreien maximal aus 12 Sängern bestanden hat, je Stimmlage 1 Solist und 2 Ripienisten.

Bei Aufführungen heute wird man dies nicht unbesehen imitieren, sollte es aber als Hinweis auf das ursprünglich zwar farbige, aber kleine Klangbild nehmen.

Der Musikabteilung der Sächsischen Landesbibliothek Dresden (Dr. Wolfgang Reich) sei gedankt für die erteilte Publikationserlaubnis.

Dresden, im Frühjahr 1981

Wolfram Steude

³ Die Spartierung von Dietrich Krüger, nach der unsere Edition zunächst begonnen worden war, stützte sich auf eine im 2. Weltkrieg verloren gegangene Berliner Quelle.

⁴ Ob es sich bei dieser Notierung um einen Reflex von speziell Grimmaer Aufführungsbedingungen handelt, bedarf noch der Klärung.

Die Quelle

Die vorliegende Ausgabe basiert auf folgenden Stimmen:

Soprano – Alto – Tenore – Basso (Soli)

Soprano – Alto – Tenore „a Capella“ – Basso „in Ripieno“
je 1 doppelseitig beschriebenes Blatt

Hautboit – Violino 1^o

je 1 einseitig beschriebenes Blatt

Violino 2^o – Viola 1^a – Viola 2^a – Fagoto – Basson

je 1 doppelseitig beschriebenes Blatt

Continuo – unbezeichnete Bc-Stimme

je 1 Doppelblatt, davon 3 Seiten beschrieben

Umschlag: 1 Doppelblatt, Titel auf S. 1

Format aller Stimmen: 33 x 20,5 cm

Hauptschreiber: Samuel Jacobi, Grimma

Titeltext: Johann Caspar Dietel, Falkenhain

unbezeichnete Bc – Stimme: Ms. eines ungenannten Schülers, Grimma.

Die beiden obersten Zeilen aller acht Vokal- und der beiden Generalbaßstimmen sind z. T. sehr beschädigt, in gleicher Weise lädiert ist die jeweils erste Zeile in den Stimmen *Violino I* und *II*, *Viola I* und *II*, *Hautboit*, *Fagoto* und *Basson*.

Die in den Vokalstimmen sporadisch auftretenden Silbenverteilungsbögen wurden generell nicht in den Druck übernommen.

Einzelanmerkungen

Abkürzungen: S, A, T, B = Sopran, Alt, Tenor, Baß (Soli); S, A, T, B Cap. = dieselben (Ripieni); VI = Violine; Va = Viola; Ob. d'am. = Oboe d'amore; Bc(a) = Basso continuo (S. Jacobi); Bc(b) = Basso continuo (Schülerschrift)

1. Duett und Choral

Takt	Stimme	Befund der Quelle, Bemerkung
1–3	Bc(a)	zerstört
2–4	Bc(b)	zerstört; Takte 2–3 im Bc. analog den Takten 34–36 ergänzt
9	Bc	Erste Ziffer in Bc(b) „5“
10	Bc(a)	3.Viertel Bezifferung 2
13	Fagott	Die ersten beiden Achtel in der Basson-Stimme mit, in der Fagoto-Stimme ohne Bogen
16	Va II	3.Note fis'
21	Bc(a)	die Takte 13, 3.Viertel bis 21, 3.Viertel irrtümlich zweimal notiert
39–40	A Cap.	T. 39, 4.Viertel – T. 40, 1.Viertel zerstört
	T Cap.	T. 39, 4.Viertel – T. 40, 4.Viertel zerstört
42	Ob. d'am., VI I	4.Viertel ohne \natural ; Ergänzung nach allen Parallelstellen des Chorals
45	Va I	2.Viertel d'
47	Fagoto	2.Sechzehntel ohne \sharp
49	T Cap.	3.Viertel e'
50	A, A Cap.	ohne Haltebögen
51	A	3.Viertel e'
53	VI II	2.Achtel h'

2. Rezitativ

7	T	4.Note h; vgl. aber Bezifferung 4
7–9	T	Text: <i>Doch ärgre dich, drum gläubge Seele, nicht! . . . worauf es ist gemeinet. . .</i>
10	T	1.Sechzehntel a; Korrektur in Analogie zur 2.Takthälfte

3. Choral

2–3	Bc(b)	zerstört
3–5	Bc(a)	zerstört
6	Ob. d'am.	7. Note ohne ♭
7	A	4. Viertel ohne ♭
11	Bc(a)	ohne Bezifferung
12	B	(in) unser e i g e n (Fleisch und Blut)
17	S, A	das e w g e (Gut)
18	A	ohne Haltebogen von 3. zu 4. Viertel
19	Basson	zwischen T. 18 und 19 2 überzählige Takte notiert

4. 6. Aria und Choral

6–7	T	zerstört; Textergänzung „das hält der Tod auch allen Menschen für. . .“ durch den Hrsg. im Anschluß an Römer 5, 12–21
20	Ob. d'am.	7. Note ohne ♭
21	Vl II	1. Note h'
	A	2. Note ohne ♭
32	A	ohne Haltebögen

5. Aria und Choral

15	Bc (a und b)	9. Note ohne ♭ ; vgl. aber <i>Fagoto</i> mit ♭ und <i>Basson</i> mit ♯
24	Bc(a)	ab 4. Note bis T. 25, 3. Note zerstört

7. Aria und Choral

1	B	3. Note h, desgl. T. 12
2	Bc(a)	2. Note unbeziffert
9	Bc(b)	ab 5. Note bis Schluß der Kantate unbeziffert
15	Bc(a)	9. Note ohne ♭ ; vgl. aber <i>Fagoto</i> mit ♭ und <i>Basson</i> mit ♯
20	Bc(b)	7. bis 9. Note zerstört

8. Rezitativ und Choral

8	A	vorletzte Note a aus cis' korrigiert
10	A	Text: (<i>könntest recht</i>) e n t b i n d e n
14	Va I	2. Viertel fis'–a'
	Va II	2. Viertel d'–fis'
19	Va I	2. Note e', Oktavparallele zum Bc.

9. Choral

9	Va II	3. Viertel cis'
20	Vl I	ausgeblichen
	Vl II	3. Viertel fis'
23–24	Va II	d' – cis' fehlt
29–30	T	ohne Haltebogen
33–35	Bc(b)	fehlt
41–42	T	Haltebogen fehlt
46	Ob. d'am.	2. Achtel gis"
	Vl I	letztes Achtel d"
47	Bc(a)	3. Viertel irrtümlich mit ♭ beziffert statt ♭
49–50	A	Haltebogen fehlt
50	Va I	e' als punktierte Halbe
57–58	Vl I	letztes Achtel und punktierte Halbe a' ausgeblichen

Preface

Friedrich Wilhelm Zachow's main claim to fame used to be the fact that he was the teacher of George Frederick Handel, who remained grateful to him. However, for some time now justice has been done to him as an important Central German composer of the generation preceding Bach, Handel and Telemann, insofar as a large portion of that part of his work which has survived has been made available in academic and practical editions.

Although this affects mainly his keyboard music, it also includes his vocal works. Max Seiffert in particular has done much for the organist of the Marienkirche in Halle with his double volume *Gesammelte Werke von Friedrich Wilhelm Zachow* in the series *Denkmäler Deutscher Tonkunst* (Volume 21/22, Leipzig 1905).

A summary of the most recent research into Zachow's personality and work can be found in the work of Guenter Thomas, *Friedrich Wilhelm Zachow*, Regensburg 1966 (*Kölner Beiträge zur Musikforschung*, Volume 38), in which respectively 33 and 35 sacred vocal works by the master are catalogued as having survived.

One must however deduct from this number those eight cantatas from the estate of the former Royal County School of Grimma, which have survived as copies by Samuel Jacobi (Cantor at Grimma from 1680 to 1721)¹, and which all bear as their signature of authorship “ 4 ”, the Jupiter or Thursday Symbol, which Thomas mistakenly took to be a “Z”. The works in question are nos. 1, 3, 10, 12, 26, 28, 30, 32 of Thomas' Zachow-Catalogue². The source for this Christmas cantata *Uns ist ein Kind geboren* belongs with those works handed down from Grimma.

The set of parts is kept in the *Sächsische Landesbibliothek Dresden* under the shelf number *Mus. 2150-E-500*; the original Grimma number is *U 308/N 16*. With the exception of a *Basso continuo* part, all the parts (see also Editor's Notes) are by Samuel Jacobi. However, the title page was written by Johann Caspar Dietel, a Cantor in Falkenhain near Wurzen (Saxony), by whom further manuscripts (sets of parts) exist in the collections of Grimma (in Dresden since 1962) and Muegeln near Oschatz.

The title of the cantata reads:

*Uns ist ein Kind gebohren / ein Sohn ist uns gegeben /
a 10 / 1 Oboe / 2. Violini / 2. Viole / Fagotto ô Violone /
Sorano. / Alto. / Tenore. / Basso. / 4. a Capella / con /
Organo / del Sigr. / Zachau*

In his last years before 1721, Jacobi probably replaced Dietel's parts with his own copies and only kept the cover with the title. Since no dates of performances in Grimma are listed on this cover, as was often the case with Jacobi's performing material, Zachow's Christmas cantata will not have been heard in Grimma before 1721, but most likely only after Samuel Jacobi's death under his successor Johann Ulisch (1721–1736). The unmarked continuo part by a pupil supports this view.

Most of the material for Dietel's copies and therefore also for the present cantata, were probably kept in the musical archives of the Thomaskirche and Neukirche in Leipzig.

Nothing positive can be said as to the date of this pretty, melodious piece by Zachow, since no criteria for a chronology of his works have as yet been established; but it is probably an early work, since the two recitatives, the most modern movements both in form and style, are musically the weakest and clumsiest. Here the composer has been unable to think of anything either melodically or harmonically, nor has he come up with a convincing declamation of the text. These two movements are however made up for by the others, which with their easy practicability represent pleasant and refreshing Christmas music.

¹ Cf. Friedhelm Krummacher, *Zur Sammlung Jacobi der ehemaligen Fuerstenschule Grimma*, in: *Die Musikforschung*, XVI, 1963, p. 344 onwards – Wolfram Steude, *Jacobi, Samuel und Christian August*, in: *Grove's Dictionary of Music and Musicians*, 6th edition, London ...

² The only abbreviation of Zachow's name is “FWZ”, never “Z”.

It is conceivable, but impossible to prove that the Grimma parts which at present are the only source for the cantata³ present the work in a corrupt version: not only do verses 4 and 5 of Martin Luther's Christmas carol *Gelobet seist du, Jesu Christ* appear inverted, but the paired unity of the Recitative or the Aria-verse and the Chorale-verse, which becomes obvious from the text, has also been disturbed towards the end. According to the Grimma parts, the Accompagnato-recitative *O Jesu, dir sei Preis und Dank gesagt* follows on the 7th verse of the song *Das hat er alles uns getan*. Yet it is only the text of the recitative which leads to this last verse. Thus in our edition, which is textually more correct and – due to the change of key – musically better, the second recitative with the accompanying Violas has been inserted between the 6th verse *Er ist auf Erden kommen arm* and the last verse, which ends the cantata's first group of movements. The remaining two verses of the carol *In Dulce Jubilo*, namely *O Patris caritas* and *Ubi sunt gaudia*, constitute the second part of the work.

The notation in the French treble clef, the part's general range between b and a", and the cantata's key of A major all point clearly to the Oboe part having been written for an Alto Oboe, probably for the "Grand Hautbois", which nowadays is best played on the Oboe d'amore. If necessary the part can be played on the Oboe, although the soft, velvety sound of the Alto is far more suited to the charmingly pastoral music. The two existing Bassoon parts differ in designation and notation. The part which Samuel Jacobi headed "*Basson*" notates the Bassoon part 1 1/2 tones higher, and, as in the case of the Oboe part, is therefore meant for a low instrument; in contrast, the "*Fagotto*" part is written at pitch. Here we come across something which occurs more than once in the Grimma collection: a Central German custom around 1700 of using the heading '*Basson(e)*' for parts normally called '*Fagotto grosso*' (a transposing Bass bassoon), and keeping the name "*Fagotto*" for the normal instrument.⁴

The part can be played just as easily on a bassoon. The addition of "*o Violone*" to the indication of "*Fagotto*" in the title reflects the normal custom at that time for the instrumentation of the basso continuo: the organ (registered with an 8ft. Bourdon, or at most with an added soft 4ft. Flute register) is often coupled with the 16 foot Violone (the double-bass Gamba), which provides an adaptable, but sonorously complete bass foundation (in lively figurations the Violone only plays the harmony notes!). If a harpsichord is used instead of the organ, then the 8ft. register in the bass is best played by a Tenor Gamba or a Cello. Using two Alto Gambas for the "*Violen*" is more suited to the smaller orchestration than using Violas, which is however just as legitimate.

Depending on the orchestration, the vocal distribution should also be kept small. The existence of only one copy each of the "*Capell*" and "*Ripieno*" parts of the source material, indicates that the four-part chapel choirs of the old school cantorums consisted of a maximum of 12 singers, i.e. 1 soloist and 2 ripienos per part.

Although contemporary performances may not wish to follow blindly this concept, it should be taken as an indication of the original colourful but small timbre.

I wish to thank the Music Department of the *Sächsische Landesbibliothek Dresden* (Dr. Wolfgang Reich) for having given permission for publication.

Dresden, Spring 1981

Wolfram Steude
English translation: Anthony Pringsheim

³ The score by Dietrich Krueger, according to which our edition had first been initiated, was based on a source in Berlin which was lost during World War II.

⁴ It is still not certain whether this notation is a reflection of performing conditions peculiar to Grimma.

The source

The present edition is based on the following parts:

Soprano – Alto – Tenore – Basso (Soli)

Soprano – Alto – Tenore “a Capella” – Basso “in Ripieno”

1 sheet each with writing on both sides

Hautboit – Violino I^O

1 sheet each with writing on one side

Violino 2^O – Viola 1^a – Viola 2^a – Fagoto – Basson

1 sheet each with writing on both sides

Continuo – unsigned Bc part

1 double sheet each with writing on 3 sides

Cover: 1 double sheet, title on p.1

Size of all parts: 33 x 20,5 cm

Main copier: Samuel Jacobi, Grimma.

Text of title: Johann Caspar Dietel, Falkenhain.

Unsigned Bc part: Ms. by an unnamed pupil, Grimma.

The first two lines of all eight vocal parts and both the Basso continuo parts are badly damaged in some places, as are each of the first lines of the parts *Violino I* and *II*, *Viola I* and *II*, *Hautboit*, *Fagoto* and *Basson*.

The syllabication ties which appear sporadically in the vocal parts have in general not been printed.

Specific comments:

Abbreviations – S, A, T, B = Soprano, Alto, Tenor, Bass (Soli); S, A, T, B Cap. = the same (Ripieni); Vl = Violin; Va = Viola; Ob. d'am. = Oboe d'amore; Bc (a) = Basso continuo (S. Jacobi); Bc (b) = Basso continuo (pupil's writing).

1. Duet and Chorale

Bar	Part	Condition of source, comment
1–3	Bc(a)	destroyed
2–4	Bc(b)	destroyed; bars 2–3 amended in analogy to bars 34–36
9	Bc	first numeral in Bc (b) “5”
10	Bc(a)	3rd crotchet has numeral 2
13	Fagotto	The first two quavers in the <i>Basson</i> part are tied, in the <i>Fagoto</i> part they are not
16	Va II	3rd note F #'
21	Bc(a)	From the 3rd crotchet of bar 13 to the 3rd crotchet of bar 21 was mistakenly written out twice
39–40	A cap. T Cap.	bar 39, 4th crotchet – bar 40, 1st crotchet destroyed bar 39, 4th crotchet – bar 40, 4th crotchet destroyed
42	Ob. d'am, Vl I	4th crotchet: $\frac{1}{2}$ missing; amended according to all the parallel examples of the chorale
45	Va I	2nd crotchet d'
47	Fagoto	2nd semiquaver missing #
49	T Cap.	3rd crotchet e'
50	A, A Cap.	without legato ties
51	A	3rd crotchet e'
53	Vl II	2nd quaver b'

2. Recitative

7	T	4th note b; however, the figuration is 4
7–9	T	text: <i>Doch aergre dich, drum glaeubge Seele, nicht! . . . worauf es ist gemeinet . . .</i>
10	T	1st semiquaver a; corrected in analogy to second half of bar

3. Chorale

2–3	Bc(b)	destroyed
3–5	Bc(a)	destroyed
6	Ob. d'am.	7th note without ♯
7	A	4th crotchet without ♯
11	Bc(a)	without figuration
12	B	(in) unser e i g e n (<i>Fleisch und Blut</i>)
17	S, A	das e w g e (<i>Gut</i>)
18	A	without legato tie from 3rd to 4th crotchet
19	Basson	2 surplus bars written in between bars 18 and 19

4. 6. Aria and Chorale

6–7	T	destroyed; text amended by the editor: “das haelt der Tod auch allen Menschen fuer . . .” from Romans 5, verses 12–21
20	Ob. d'am.	7th note without ♯
21	Vl II	1st note b'
	A	2nd note without ♯
32	A	without legato ties

5. Aria and Chorale

15	Bc(a and b)	9th note without ♯ ; however, <i>Fagoto</i> with ♯ and <i>Basson</i> with ♯
24	Bc(a)	destroyed from 4th note to 3rd note of bar 25

7. Aria and Chorale

1	B	3rd note b, the same in bar 12
2	Bc(a)	2nd note unfigured
9	Bc(b)	no figuration from 5th note to the end of the cantata
15	Bc(a)	9th note without ♯ ; however, <i>Fagoto</i> with ♯ and <i>Basson</i> with ♯
20	Bc(b)	7th to 9th note destroyed

8. Recitative and Chorale

8	A	penultimate note a corrected from c ♯ , text : (<i>koenntest recht</i>) e n t b i n d e n
10	A	2nd crotchet f ♯ '—a'
14	Va I	2nd crotchet d'—f ♯ '
	Va II	
19	Va I	2nd note e', parallel octaves with the Bc.

9. Chorale

9	Va II	3rd crotchet c ♯ ,
20	Vl I	faded away
	Vl II	3rd crotchet f ♯ ,
23–24	Va II	d'—c ♯ ' missing
29–30	T	without legato ties
33–35	Bc(b)	missing
41–42	T	legato tie missing
46	Ob. d'am.	2nd quaver g ♯ "
	Vl I	last quaver d"
47	Bc(a)	3rd crotchet mistakenly marked ♯ instead of ♯
49–50	A	legato tie missing
50	Va I	e' as a dotted minim
57–58	Vl I	last quaver and dotted minim a' faded away

Uns ist ein Kind geboren

1. Duett und Choral

Friedrich Wilhelm Zachow
1663–1712

Oboe d'amore (Oboe)

Violino I

Violino II

Viola I

Viola II

Fagotto Basson

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Bassoon con.

2

6

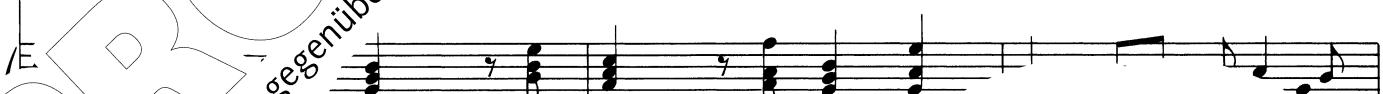
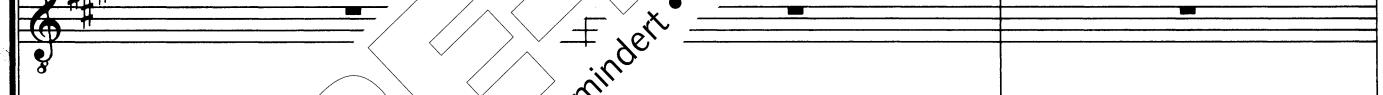
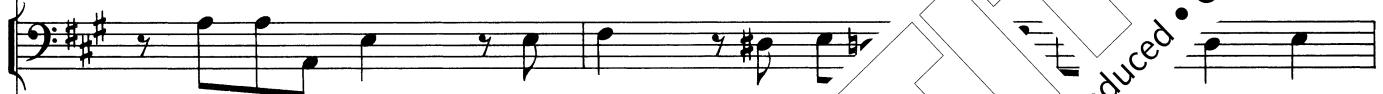
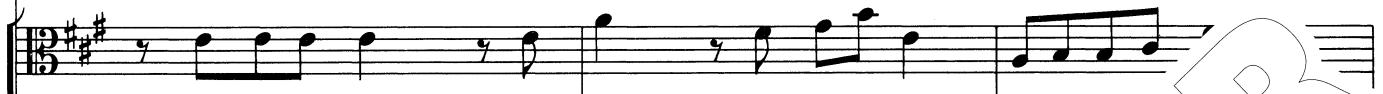
38

38

4 6

Aufführungsdauer / Duration: ca. 25 min.
© 1981/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 10.247
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2018 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Herausgeber: Wolfram Steude
Generalbaßbearbeiter: Paul Horn
English version by Jean Lunn



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

E

B

P

R

F

U

R

E

P

R

F

U

R

E

P

R

F

U

R

E

P

R

F

U

R

E

P

R

F

U

R

E

5b

6

7

Soprano - Solo

Uns ist ein Kind ge - bo - ren, ein
A child is born a mong us, a

Basso - Solo

Uns A is Original evtl. gemindert
mong oo ren, ein us, a

Ausgabequalität gegenüber

6 6 5b

10

Sohn ist uns ge - ge
son to us is giv

Sohn
son us - ben.
en;



13

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

EVALUATION COPY - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

PRO
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

EPA
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Q

F.

Uns ist ein Kind ge - bo - - -
a child is born a - mong - - -

6 7 7 7 8 5 4 4 2 6

19

ren us, ge giv ben, ein
ben, en, a

ren, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein
us, a son to us is giv - - en, a

AUSGABEQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

CARUS

5[#] 6 # 6 7 7 7#

22

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Sohn ist uns ge ge - - ber
son to us is__giv ei

Sohn son u. - ben,
- en;

wel - ches
and the

7 7 7 6 5 4 6 7 7 7

25

wel - ches Herr-schaft ist auf
and the gov - ern - ment is

Herr - sch
gov - er

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 5 8

27

PRO

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Herr-schaft, wel - ches Herr-schaft ist auf sei- ner
gov - ern - ment, the gov - ern - ment is on h.

Schul shoul
a.

ist auf sei- ner
ment is on his Schul

F.

6 ♫

6 ♫ 7 6

5

30

Rat, Kraft, Held, E - wig - va - te - va - ter, Frie -
Judge, Strength, Help, Might- y, — Fa - th — Fa - ther, Prince —

Rat, Judge, — va - ter, Frie - de - fürst,
Original evtl. gemindert — y, Fa - ther, Prince of Peace, E - wig - va - ter,
Might- y, Fa - ther,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
3 6 6 7 5

33

PROB

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Frie
Princ

6 # 4 2 6 6 5

36

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2

39

Tutti

Ge Lord lo Christ, - bet we Christ,
Tutti lo Christ, - bet we Christ,
Ge Lord lo Christ, - bet we Christ,
Tutti lo Christ, - bet we Christ,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

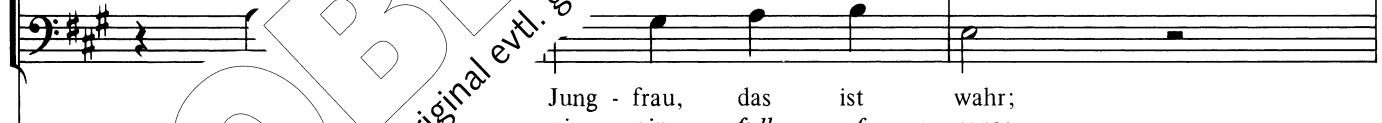
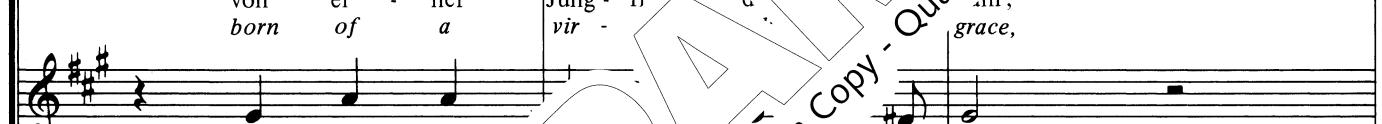
6 5 6 6 6 6 6 1

42

daß du Mensch ge
that as man th,
daß du ma. - ren bist,
that as to earth,
daß t' .ou - bo - ren bist,
t' cam'st to earth,
Mensch ge - bo - ren bist,
man thou cam'st to earth,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 6 # 5 6 6 7 4 #



6 4 6 6 6 6 6 5 4 #

48

des which freu - et makes the schar. joice.

des which freu - et makes the schar. joice.

des which freu - et makes the schar. joice.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • PROOF Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 6 6 7 # 6

51

Ky - - ri - e - leis.
Ky - - ri - e - leis.

Ky - - ri - - e
Ky - - r. ||f||
Ky
e - leis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

6 6 6 6

2. Rezitativ

Tenore Solo

Organo

Basso continuo

ICH lie - ge da, in Win - deln ein - ge - hüllt, ein Stall ist
Now I lie here, in swaddling wrapped a - round; a stall is

8 8 7 8
3 4 9 3

mein Pa - last und Zim - mer wor - den. Der al - le a muß all -
all my pal - ace and my cham - ber. The one w a nar - row

9 8 7 6
7 4 3

hier ein als wär er gar ver - las - sen.
crib is if the world had failed him.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

7

Doch ärg - re dich, o gläub - ge See - le, nicht! Du wirst schon sehn, wie Gott es hat ge -
But, faith- ful soul, be not dis-tressed at this! You soon will see the joys of God's or -

4 6 5 6 7 8

9

mei - net.. Halt, halt gläu - big nur bei mir, es kommt zu - g' -
dain - ing.. Hold, hold faith-ful ly to me; your good comes

6 5 6 7 6

11

hält doch auch die Son - ne Glanz gleich oft nur hin - ter Wol - ken
not the sun for ev - e' rough at times the clouds blot out its

2 6 6 4 6 6

13

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert - net.
PRO Original evtl. gemindert - ing?

6 7 5

3. Choral

*Oboe d'amore
(Oboe)*

Violino I

Violino II

Viola I

Viola II

Fagotto

Soprano

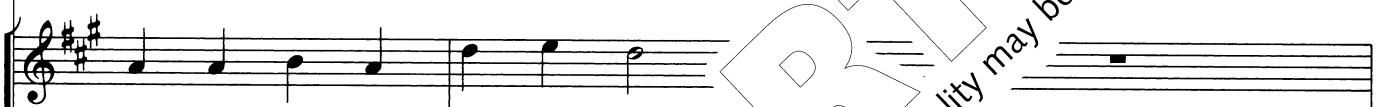
Alto

Tenore

Basso

*Bas.
contu.*

4 2 6 5



ew - gen Va - ters
ter - nal Fa - ther's

ew - gen Va - ters
ter - nal Fa - ther's

ew - gen Va
ter - nal F

ew
ter

ei - nigs Kir
on - ly c.

ei - nigs Kir
on -

ei - nigs Kir
on - d

ei - nigs Kir
on - ly c.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

jetzt man in a in der Krippe findet; find.

jetzt man in a cradle now finds; find.

jetzt in a cradle now we find; find.

in der Krippe now we find; find.

7 6 6 7

10

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

un - ser ar - mes
poor and hum - ble

in Our un - ser ar - mes
poor and hum - ble

in Our un - ser ar - mes
poor and hum - ble

in Our un - ser ar - mes
poor and hum - ble

6
5 4 #

13

Fleisch und Blut
flesh and blood

Fleisch und Blut
flesh and blood

Fleisch und Blut
flesh and bloo

Fleisch u
flesh a
b.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5 # 4 5b 5

16

ver - klei - det
now clothe the

sich das e - wi
one e - ter -

Ky - ri - e -
Ky - ri - e -

ver - klei - det
now clothe the

sich da
one e

Ky - ri - e -
Ky - ri - e -

ver - klei -
now clo -

das e - wig
e - ter - nal

Gut.
good.

Ky - ri - e -
Ky - ri - e -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROOF

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 # 6 7 6 5 4

19

leis.
leis.

leis.
leis.

leis.
leis.

leis.
leis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBE

PART

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert

51

5 4

4. Aria und Choral

Soprano Solo

Das ew - ge Wort ward Fleisch, das th'e-
Th'e - ter - nal word was flesh,

Organo

Basso continuo

ew - ge Wort ward Fleisch; die Fleisch vom Fleisch ge -
ter - nal word was flesh. For se flesh a - lone was

Evaluation Copy • Quality may be reduced.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

7

Fleisch und Blut drum an, zu lei - den Tod und Schmer - zen, o
on their flesh and blood and suf - fered death and tor - ment. O

4+ 4 # 6 8 6

9

Mensch, nimm dies zu Her - zen und den - ke, was er hat für.
man, think on his mer - it and thank him for his gra -

6 # 6 6 8 4 5

11

tan. Das ev - ward Fleisch,
good. th' - ward was flesh,

2 6 7 5 b

13

- ge Wort ward Fleisch.
ter - nal word was flesh.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

7 5

15

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

Tutti

Den He

4
2

5b

6

18

al - ler Welt Kreis
whom the world can -
nie be - schloß,
not con - tain

al - ler Welt Kreis
whom the world can -
nie be
not con -

al - ler Welt Kreis
whom the world
al - l/
whom i

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

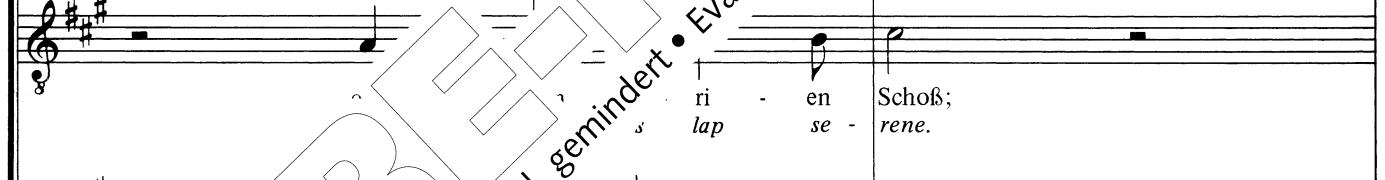
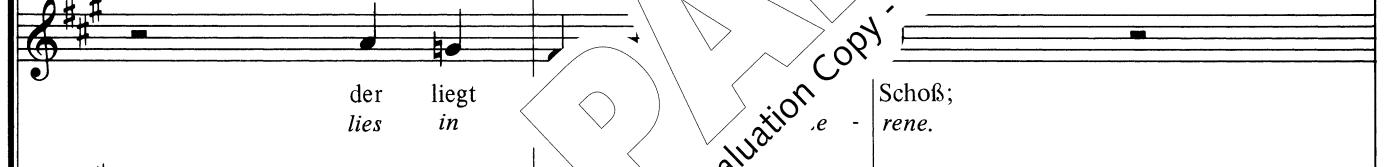
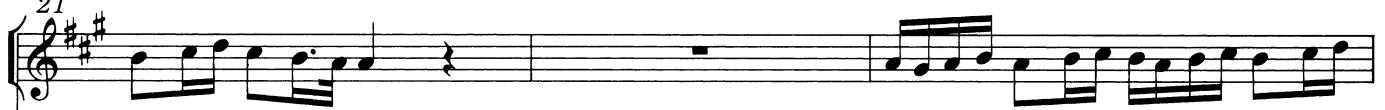
Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PRO

4
2

21



5

6

6 7

Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

24

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

er He ist ein Kind -lein
er He ist ein Kind -lein
er He ist ein Kind -lein

ein Kind -lein
be - come a

5b 6 5 4 #

27

wor - den klein,
lit - tle child

wor - den klein,
lit - tle child

wor - den klein
lit - tle ch'

wor
lit

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6

#

4

5b

2

30

der al - le Ding er - hält al -
who all things in him - self does

der al - le Ding er -
who all things in him - se.

der al - le Ding er - hält al -
who all things in him - self does

d w. s Original evtl. gemindert

Ky - ri - e -
Ky - ri - e -

Ky - ri - e -
Ky - ri - e -

Ky - ri - e -
Ky - ri - e -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 # 6 7 6 5
4

34

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

leis.
leis.

leis.
leis.

leis.
leis.

leis
leis.

4 2 5b 6 7

5. Aria und Choral

Alto-Solo

Organo

Basso continuo

Das ew - ge Wort ward ____ Gast, _____ das
Th'e - ter - nal word was ____ guest, _____ th'e -

4 2 7 5 5+ 3 6

ew - ge Wort ward Guest. Sein Ei - gen -
ter - nal word was guest. His prop - er m earth and die

5+ 7 3 5 4 # 6 # 6 5b

Er - de. ____ Him - mels - er - be ____ wer - de, be -
heav - en, ____ share in - it be - giv - en, he

6 6 # 5b # 6 #

PRO
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

EVALUATION COPY - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7

gibt er sich der Herr - schaft, wird ein Knecht,
takes a ser - vant's form, he of such might,
der al - so__ sich auf -
and he con - ducts him -

7 7 4+ 6 4 # 6 # 6 # 6 # 6

9

füh - ret, als_ hätt' er_ nie re - gie - ret, als sei
self like a_ stran - ger who_ nev - er had be

6 # 6 # 6 # 6 # 6 5b

11

wä - ge die - ses recht:
pon - der this a - right.

ew - ge Wort ward
i'e - ter - nal word was

6 4 6 7 5

13

das ew - ge Wort ward Gast.
th'e - ter - nal word was guest.

3 6 # # 5+ 7 5 4

18

ein__ Gast in guest der came Welt to und He führt uns
as a guest came to He leads us

ein__ Gast in guest der came und He führt uns
as a guest came to He leads us

ein__ Gast : und He führt uns
as a : He leads us

ein as Welt to hie ward the world. und He führt uns
as Welt to hie ward the world. He leads us

5⁺

6

6

7

6

6

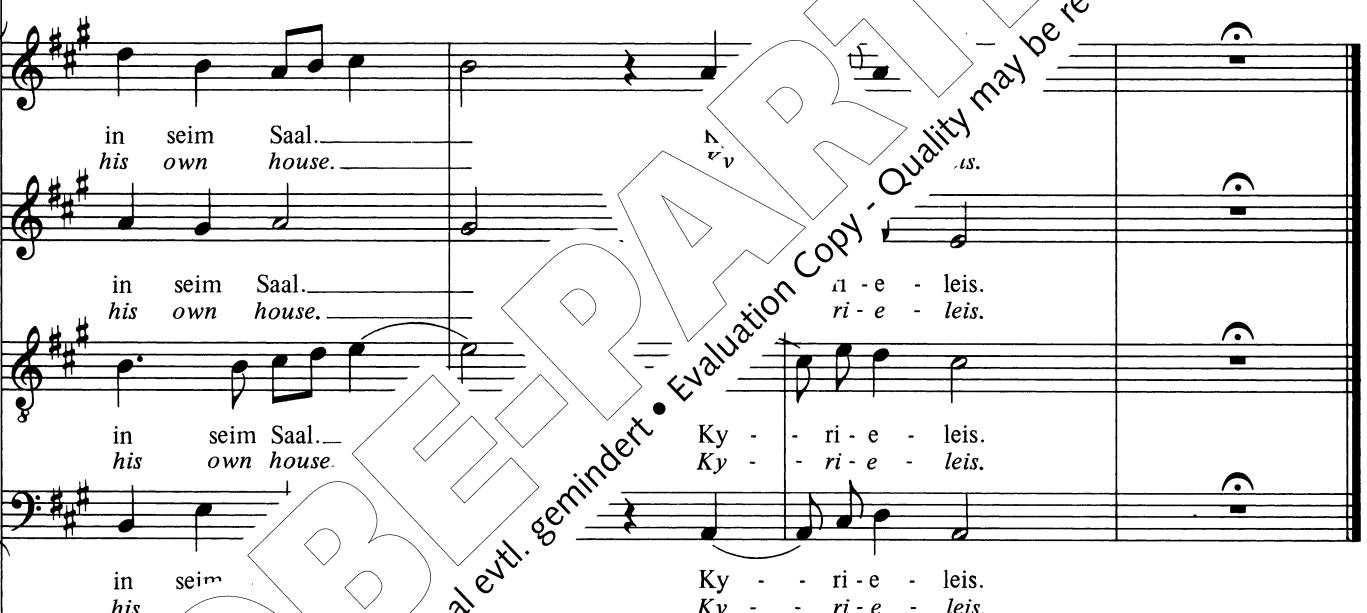
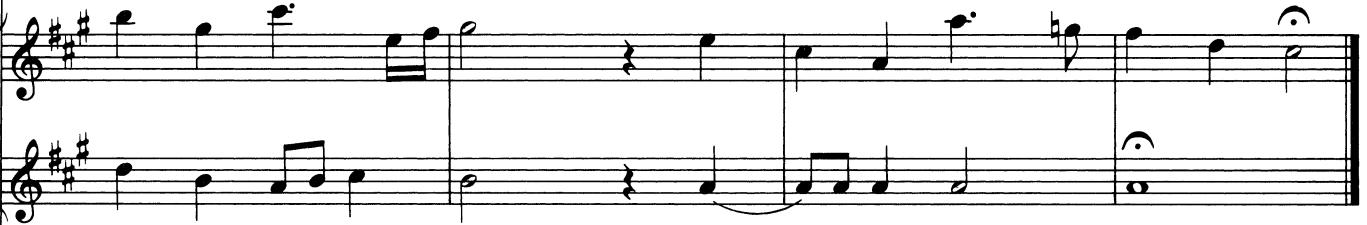
8

21

aus from dem this Jam - mer - tal; woes
aus from dem this Jam - mer - wo.
aus from dem this Jam - er and macht makes uns us Er heirs - ben
aus from dem this Jam - tal; woes er and macht makes uns us Er heirs - ben

6 6 # #

5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

6. Aria und Choral

Tenore Solo

Organo

Basso continuo

PRO *Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Das ew - ge Wort ward ____ Licht, _____ das th'e -
Th'e - ter - nal word was _____ light, _____ das th'e -

ew - ge Wort ward Licht. Die Welt lag .n. Sün - den -
ter - nal word was light. The world lag .n. Sün - den -

schat - ten, ges - si ge - ben ____ hat - ten, das hält der Tod auch
ev' - ry ____ na - tion, the night of hell and

7

al - len Men - schen für
all the pains of death. Drum kam der Herr auf Er den, der
And then the Lord de - scend - ed and

4+ 4 # 6 8 6

9

Sün - der_ Licht zu_ wer - den; wohl de - nen, die ihm fol -
light for us com - mand - ed; O blest are those who fol

8 # 6 6 8 5

11

bühr.
truth.

Das ward Licht,
was light,

⁴ 2 6 7 5 ^{5b}

13

ew - ge Wort ward Licht.
- ter - nal word was light.

⁷ 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

Quality may be reduced

Carus-Verlag

PRO

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

e - wig Licht geht
ter - nal light does da her - ein,
 now un - fold,

e - wig Licht geht
ter - nal light does da
 now u

e - wig Licht
ter - nal ligh^t da
 her - ein,
 now un - fold,

e - ter her - ein,
ter - nal now un - fold,

4
2

21

gibt bring - der Welt ein glo - ry neu - tc the.

gibt bring - der Welt ein glo - ry neu - tc the.

gibt bring - der Welt ein glo - ry neu - tc the.

gibt bring - der Welt ein glo - ry neu - tc the.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 6 6 7

24

PROB Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

leucht wohl mit - ten
shines in win - ter's

es It leucht wohl mit - ten
shines in win - ter's

es It leucht wohl mit - ten
shines in win - ter's

es It leucht wohl mit - ten
shines in win - ter's

5b 6 5 4 ♫

27

in der Nacht
dark - est night

in der Nacht
dark - est night

in der Nacht
dark - est night

in d' dark - ig,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5 # 4 2 5b

5

34

AUSGABEQUALITÄT GEGENÜBER ORIGINAL EVTL. GEMINDERT • EVALUATION COPY - QUALITY MAY BE REDUCED • CARUS-VERLAG

leis.
leis.

leis.
leis.

leis.
leis.

leis.
leis.

4 5b b 5b

5 4

7. Aria und Choral

Basso-Solo

Das ew - ge Wort ward arm, _____ das
Th'e - ter - nal word was poor, _____ th'e -

Organo

Basso continuo

ew - ge Wort ward arm. Es kommt an. Stal - le
ter - nal word was poor. He comes in stall most

lie - gen, hum - bie. dient zur Wie - - - - - gen. Gold,
Original evtl. gemindert is his cra - - - - - dle. Gold,

PRO
Ausgabequalität gegenüber

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7

Sei - de, Perl und Pur - pur kommt ihm zu, doch acht' er__ nicht der__
dam - ask, pearls, and pur - ple to him come, but they give__ him no__

7 7 4+ 4 # # 6 # 8 # 6

9

Sa - - - chen, dich, Mensch, nur_ reich zu_ ma - - - chen. Ach, dank il
pleas - - ure; O man, you_ are his_ - - - ure. O thank ..

6 8 6 6 6 6 5b

11

ihm die Her - zens - ruh.
give your heart to him.

6 6 4 4 6 6 7 5

13

das ew - ge Wort ward arm.
the - ter - nal word was poor.

3 6 # # 5+ 7 5 4 #

15

Tutti

Er ist auf Er den
He comes to poor

Tutti

Er ist auf men
He comes to ly

Tutti

Er den kom - men arm,
He and low - ly stall

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced

Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

daß er un - ser sich er - barm und in dem
to have mer - cy on us " to make us

daß er un - ser sich er - barm und in dem
to have mer - cy on us " to make us

daß er un - s' sich er - barm und in dem
to have mer - cy on us all, to make us

daß to sich er - barm und in dem
have m' on us all, to make us

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

6 6 7 6 # 6 6

4

21

Him - mel - ma - che - reich
rich - in - heav'n - on - high

Him - mel - ma - che
rich - in - heav'n - on

Him - mel - in -

Hir - rich -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 6 # # 6 4 # 6

24

En - geln gleich.
in their joy.

Ky - - ri - e - leis.
Ky - - ri - e - leis.

Ky - - ri - e - leis.
Ky - - ri - e - leis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PRO

Original

Carus-Verlag

Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Rezitativ und Choral

un poco piano

Viola I

Viola II

Alto-Solo

Organo

Basso continuo

O Je - su, — dir sei Preis und Dank
O Je - su, — thine be thanks and praise
ge - sagt, this day, daß that

3

du um un - sert - wil - len,
thou this gift didst give us:
ent - brann - ten Zorn zu
a - ther's burn - ing rage to

5

Mensch bist zu uns Menschen ein - ge - kehrt. Du nah -
is man thou cam'st a - mong us will - ing - ly. Thou
Je - while

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

7
 doch still war die Emp-fäng-nis frei von Sün-den, da al-les uns zu-gut, daß
re-main-ing free from all trans-gres-sion; and this is for our good,
 to

9
 du uns Sün-der könn-test recht
set us sin-ners free from our
 Nimm un-ser
Ac-cept our

11
 all-hier so gut wir kön-nen, brin-gen, bis wir
the best that we on earth can bring thee un-till

PROB Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

13

lu - ja sin - gen für das, was du, o Herr, an uns ge - tan.
praise we sing thee be- cause thou,bless-ed Lord, hast done this— thing.

6 4 # 6 6 4

16

Gib a - ber un - ter - des - sen, - ner Lie - be_ nicht ver -
But here on earth re-mind v with which thou dost sur -

6 6 6 # 5 6 6 5

18

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

sen.
us.

6 6 6 5 6 6 5

21

Tutti

Das He hat er done al - le - ns
Das He has done all t' es
Das He has dono ai es
Das He Tu les these uns ge tan, us
Das He Tu all these uns ge tan, us

24

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

5 6 6 7 6 4 6 6 8

27

al - le - Chri - sten - heit ihm des in -
all, re - joice this day him thanks e - -

al - le - Chri - sten - l. ihm des in -
all, re - joice this da, dank him thanks e - -

al - le - Chri - und ihm des in -
all, re - joice and dank him thanks e - -

al - le - Chri - heit und dank ihm des in -
all, re - joice day and give him thanks e - -

al - le - Chri - und dank ihm des in -
all, re - joice and give him thanks e - -

al - le - Chri - heit und dank ihm des in -
all, re - joice day and give him thanks e - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30

PRO

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

E - wig - keit.
ter - nal - ly.

E - wig - keit.
ter - nal - ly.

E - ter - -

Ky - - ri - e - leis.
Ky - - ri - e - leis.

Ky - - ri - e - leis.
Ky - - ri - e - leis.

7 # 6 6 # 6 6 6 6

9. Coro

Allegro

Oboe d'amore (Oboe)

Violino I

Violino II

Viola I

Viola II

Fagotto

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Ba.
cont.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6



Pa - tris ca - ri - tas,
bi sunt gau - di - a?
Pa - tris ca - ri - tas,
bi sunt gau - di - a?

Pa - tris ca - ri - tas,
bi sunt gau - di - a?
Pa - tris ca - ri - tas,
bi sunt gau - di - a?

Pa - tris c.
bi sunt di
Pa - tris c.
bi sunt di

Pa - tris tas,
bi sunt a?
Pa - tris tas,
bi sunt a?

8 5 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

o na - - ti le - ni - tas.
Nir - - - gend mehr denn da,
o na - - ti le - ni -
No - - where more th

o na - - ti le - ni - tas.
Nir - - - gend mehr denn da,
o na - - ti le - ni -
No - - where more th

o na - - ti le - ni - tas.
Nir - - - gend mehr denn da,
o na - - ti le - ni -
No - - where more th

o na - - ti le - ni - tas.
Nir - - - gend mehr denn da,
o na - - ti le - ni -
No - - where more th

o na - - ti le - ni - tas.
Nir - - - gend mehr denn da,
o na - - ti le - ni -
No - - where more th

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

20

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5 8 4 # 5 6

hat er uns er - wor ben coe a.
 he die Schel len klin gen in ri.
 for the us per fect ed di.
 bells are ring ir a.
 rum gau - di - a.
 gis cu - ri - a.
 rum gau - di - a.
 gis cu - ri - a.
 coe - lo - rum gau - di - a.
 in re - gis cu - ri - a.
 coe - lo - rum gau - di - a.
 in re - gis cu - ri - a.
 hat er uns er - wor ben coe - lo - rum gau - di - a.
 he die Schel len klin gen in re - gis cu - ri - a.
 for the us per ffect ed coe - lo - rum gau - di - a.
 bells are ring ing in re - gis cu - ri - a.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

43

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROOF Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

da, there,

da, there,

da, there,

da, there,

da, there,

da, there,

6 3 #

51

ei - a that wärn we were da! there!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

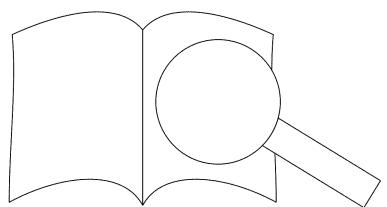
POD

Quality may be reduced • Evaluation Copy • Carus-Verlag

6 6 7 #

PROBEARTIKEL

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Johann Sebastian Bach (1685–1750)			
Weihnachtsoratorium BWV 248, Teil I–VI oder I–III separat	31.248		
19 Kantaten für Soli, Coro und Orchester:			
– Nun komm der Heiden Heiland I BWV 61 (1. Advent)	31.061		
– Nun komm der Heiden Heiland II BWV 62 (1. Advent)	31.062		
– Schwingt freudig euch empor BWV 36 (1. Advent)	31.036		
– Ärgre dich, o Seele, nicht BWV 186a (3. Advent)	31.186		
– Herz und Mund und Tat und Leben BWV 147a (4. Advent)	31.147		
– Christen, ätzet diesen Tag BWV 63 (1. Weihnachtstag)	31.063		
– Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 91 (1. Weihnachtstag)	31.091		
– Gloria in excelsis Deo BWV 191 (1. Weihnachtstag)	31.191		
– Unser Mund sei voll Lachens BWV 110 (1. Weihnachtstag)	31.110		
– Darzu ist erschienen der Sohn BWV 40 (2. Weihnachtstag)	31.040		
– Selig ist der Mann (Dialogus) BWV 57 (2. Weihnachtstag)	31.057		
– Christum wir sollen loben schon BWV 121 (2. Weihnachtstag)	31.121		
– Ich freue mich in dir BWV 133 (3. Weihnachtstag)	31.133		
– Sehet, Welch eine Liebe BWV 64 (3. Weihnachtstag)	31.064		
– Süßer Trost, mein Jesus kommt BWV 151 (3. Weihnachtstag)	31.151		
– Das neugeborne Kindlein BWV 122 (Sonntag n. Weihn.)	31.122		
– Gottlob! nun geht das Jahr BWV 28 (Sonntag n. Weihn.)	31.028		
– Tritt auf die Glaubensbahn BWV 152 (Sonntag n. Weihn.)	31.152		
– Sie werden aus Saba alle kommen BWV 65 (Epiphanias)	31.065		
Francesco Maria Benedetti (1683–1746)			
Gaudete, exultate / Coro SATB, 2 Tr, 2 VI, Va Bc	92.314		
Motetto per Natale / Soli SS, Coro SSATB, Bc	92.265		
Hector Berlioz (1803–1869)			
L'Enfance du Christ op. 25 / Soli STBarB, Coro SATB, Orch	70.038		
Max Bruch (1838–1920)			
Rorate coeli (Text: Tauet Himmel) op. 29 / Coro SATB, Orch	10.364		
Dietrich Buxtehude (1637–1707)			
Das neugeborne Kindlein / Coro SATB, 3 VI, Bc	● 36.002		
Ihr lieben Christen / Soli SB, Coro SSATB, Instr, Bc	36.009		
In dulci jubilo / Coro SAB, 2 VI, Bc	36.003		
Kommst du, Licht der Heiden / Coro SSB, 2 VI, 2 Va, Bc	36.022		
Wie soll ich dich empfangen / Coro SSB, 2 VI, Fg, Bc	36.008		
Pablo Casals (1876–1973)			
El Pessebre (Die Krippe) (Weihnachtsoratorium)			
Soli SATBarB, Coro SATB, Orch	7.333		
Marc-Antoine Charpentier (1643–1704)			
Canticum in nativitatem Domini H 393 / Coro SSB, 2VI, Bc	● 21.021		
In nativitate Domini nostri Jesu H 421 / Soli/Coro SSA, Bc	● 21.002		
In nativitatem Domini cant.H 314 / Soli/Coro SATB, Instr, Bc	● 21.001		
In circumcisione Domini H 316 / Coro SSB, 2 VI, Bc	● 21.0		
In festo purificationis H 318 / Coro SSB, 2 VI, Bc	● 21.0		
Messe de Minuit H 9 / Soli SST(A)TB, Coro ST(A)TB, Instr, Bc	● 21.0		
Pour la fête de l'Épiphanie H 395 / Coro SSB, Bc	● 21.0		
Georg Dürcker (*1949)			
Sinfonische Kantate zum weihnachtl. Festkreis. / Coro			
Teil I: Advent; Teil II: Weihnachten	10.382		
Johann Leopold Eybler (1765–1846)			
Weihnachtsoratorium / Soli/Coro SATB, Orch			
Ferenc Farkas (1905–2000)			
Ein Krippenspiel aus Köröshegy / Soli			
Johann Wendelin Glaser (1713–1771)			
Daran ist erschienen / Soli TB, C			
László Halmos (1909–1997)			
Missa de nativitate Domini			
Fassung für Coro SATB			
Georg Friedrich Härtel			
Der Messias HWV			
Johann Adolf Hasse			
Venite pastoribus			
Johann Adolf Hasse (1733–1900)			
Duett			
Puer natus			
Johann Adolf Hasse (1714–1785)			
Ihr habt ein Kind			
Georg Philipp Telemann (1681–1767) (T. = TVWV)			
Allein Gott in der Höh T.1: 58 / Solo B, Coro SATB, Instr, Bc	● 39.119		
Hosanna dem Sohne T.1:809 / Soli SMs, CoroSSB, Instr, Bc	● 39.117		
in deinem Wort und Sakrament T.1:931 / SATB, Instr, Bc	● 39.135		
Machet die Tore weit T.1:1074 / Soli /Coro SATB, Instr, Bc	● 39.105		
Missa brevis zum Weihnachtsfest T.9:5 / Coro SATB, Instr, Bc	● 39.097		
Nun komm der Heiden T.1:1178 / Soli/Coro SATB, Instr, Bc	● 39.493		
O Jesu Christ, dein Kripplein ist T.1:1222			
Solo S, Coro SATB, Instr, Bc	39.492		
Uns ist ein Kind T.1:1452 /	9.115		
Christian Ehregott Weinlig			
Ein Kind ist uns geboren /			
Andreas Werckmeister (1645–1703)			
Wo ist der neugeborne KÖ			